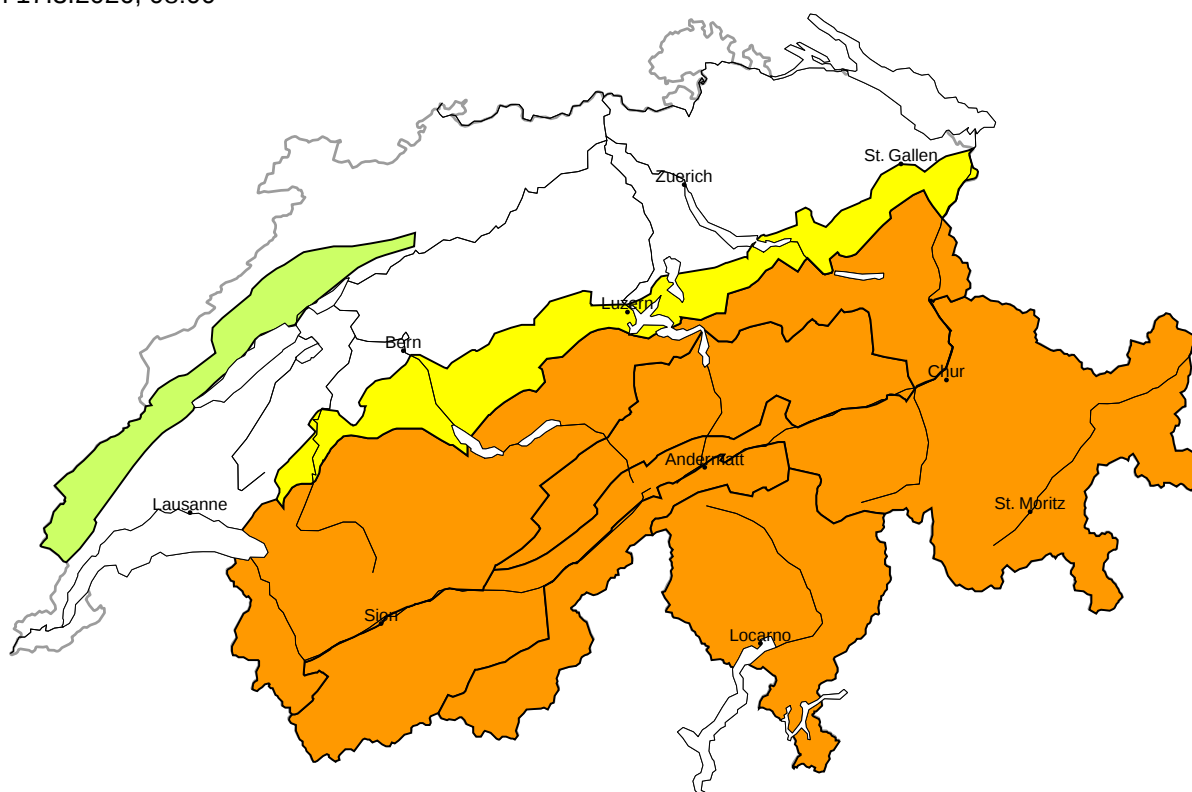


Lawinengefahr

Aktualisiert am 17.3.2026, 08:00



Gebiet A

Erheblich (3=)



Neuschnee, Triebsschnee

Gefahrenstellen



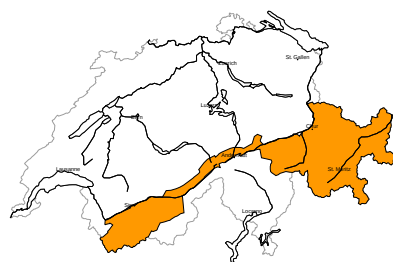
Gefahrenbeschreibung

Mit teils starkem Nordwestwind entstanden störanfällige Triebsschneeansammlungen. Der Neuschnee und die Triebsschneeansammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.



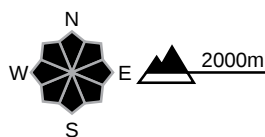
Gebiet B

Erheblich (3=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

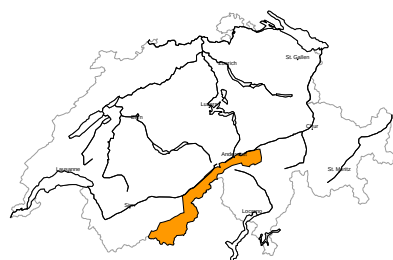


Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Nordwestwind entstanden störanfällige Tribschneeansammlungen. Der Neuschnee und die Tribschneeansammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Fernauslösungen sind möglich. Zudem können stellenweise Lawinen auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreissen und gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gebiet C

Erheblich (3=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Nordwestwind entstanden störanfällige Tribschneeansammlungen. Der Neuschnee und die Tribschneeansammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Fernauslösungen sind möglich. Zudem können stellenweise Lawinen auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreissen und gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Sie können vereinzelt gross werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.



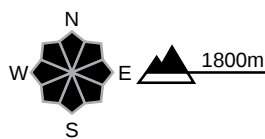
Gebiet D

Erheblich (3=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



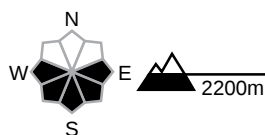
Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Nordwind entstanden störanfällige Tribschneeanisammlungen. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Zudem können teilweise Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden und gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Fernauslösungen sind möglich. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen

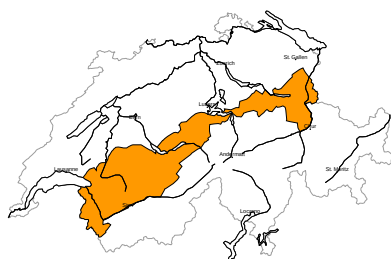


Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Sie können vereinzelt gross werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

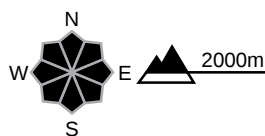
Gebiet E

Erheblich (3-)



Neuschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen

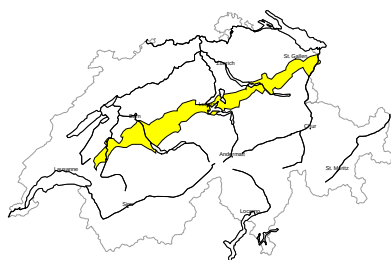


Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee und die Tribschneeanisammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

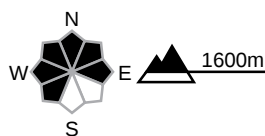
Gebiet F

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen

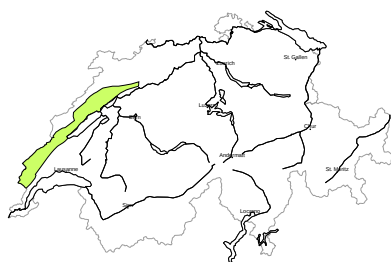


Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind teils störanfällig. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet G

Gering (1)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind vereinzelt noch störanfällig. Lawinen sind meist klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 16.3.2026, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee vom Wochenende liegt an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Zudem wurde der lockere Neuschnee von starkem Wind aus unterschiedlichen Richtungen verfrachtet und es bildeten sich störanfällige Tribschneeanstimmungen.

In den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens überlagern diese Neu- und Tribschneesichten zudem eine schwache Altschneedecke mit ausgeprägten bodennahen Schwachschichten. Lawinen können teilweise in diese tiefen Schwachschichten durchreissen oder vereinzelt auch direkt in diesen Schichten ausgelöst werden. In den übrigen Gebieten sind die Schwachschichten im bodennahen Altschnee an Schattenhängen stellenweise ebenfalls noch vorhanden. Die Schwachschichten sind dort aber meist so mächtig überdeckt, dass sie kaum noch störanfällig sind.

Wetter Rückblick auf Montag

Die Nacht war teils bewölkt. Tagsüber war es im Süden recht sonnig, im Norden oft bewölkt.

Neuschnee

lokal wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -3 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

- im Norden meist mässig aus Südwest bis Nordwest
- im Süden am Nachmittag zunehmend starker Nordwind

Wetter Prognose bis Dienstag

In der Nacht auf Dienstag fällt im Osten etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt bei 1000 m. Tagsüber ist es in allen Gebieten sonnig.

Neuschnee

von Montagnachmittag bis Dienstagmorgen oberhalb von rund 1500 m:

- östlicher Alpennordhang, Nordbünden rund 5 cm
- sonst weniger oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Westen und -2 °C im Osten

Wind

- in der Höhe mässiger bis starker Nordwind
- in den Alpentälern des Südens in der Nacht auf Dienstag starker Nordföhn
- im Jura mässige Bise

Tendenz bis Donnerstag

Am Mittwoch und Donnerstag ist es nach klaren Nächten jeweils meist sonnig. In der Nacht auf Mittwoch bläst in der Höhe starker Wind aus Nordost bis Südost. Sonst weht der Wind meist mässig aus Nordost bis Ost. Die Nullgradgrenze liegt an beiden Tagen um die Mittagszeit im Norden bei 2200 m und im Süden bei 1800 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf jeweils etwas an.